

# PRESSEMITTEILUNG

Dresden, 17.11.2003

## Geodaten: Unerkanntes Wirtschaftspotenzial

**Am 12. Februar 2004 findet in Dresden eine regionale Premiere in der Geo-Informationsbranche statt: das 1. Sächsische GIS Forum. An diesem Tag lädt der GDI-Sachsen e.V. Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Bildung und Verwaltung ein, um die enorme wirtschaftliche Bedeutung von Geodaten zu erkennen.**

Der im Oktober 2002 gegründete Verein Geo-Daten-Infrastruktur Sachsen e.V. (GDI-Sachsen) setzte sich zum Ziel, die Verfügbarkeit von Geodaten zu verbessern. „Dazu gehört auch, versteckte Potenziale des GIS-Marktes aufzuzeigen, Möglichkeiten eines effektiven Dateneinsatzes zu ergründen und bereits gewonnene praktische Erkenntnisse weiterzugeben“, erklärt Rolf Lüdicke, ein Gründungsmitglied des GDI Sachsen. Bereits ein Jahr nach seiner Gründung, wird der GDI-Sachsen seinen hohen Ansprüchen gerecht und etabliert das 1. Sächsische Forum über Geografische Informationssysteme, eine, in der sächsischen Fachbranche einmalige Veranstaltung.

Das für den 12. Februar 2004 anberaumte Forum findet im Dresdner Rathaus statt und verspricht Vielfältigkeit. In acht Vorträgen kommen erfahrene Fachleute zu Wort; angefangen vom sächsischen Ministerreferat zu Aktivitäten der Landesregierung beim Aufbau einer Geodateninfrastruktur bis hin zum Vortrag eines Praktikers, der seit Jahren Geodaten nutzt. Sowohl die positiven Erfahrungen beim Aufbau von Geodateninfrastrukturen in anderen Bundesländern, als auch die erfolgreiche Nutzung von Geodaten in der Stadtverwaltung Meißen – nicht zuletzt bei der Bewältigung der Flutkatastrophe im Sommer 2002 – werden anwesende Entscheidungsträger von dem enormen, bislang unerkannten Wirtschaftspotenzial der Geodaten überzeugen!

Weitere Informationen: [www.gdi-sachsen.de](http://www.gdi-sachsen.de)

**Pressekontakt: GDI-Sachsen e.V., H. Lilienblum, Josef- Hegenbarth- Weg 1, 01326 Dresden  
Tel. 0351-214 99 30, Fax 0351- 214 99 40, [info@gdi-sachsen.de](mailto:info@gdi-sachsen.de)**

**Diese Pressemitteilung ist unter [www.gdi-sachsen.de](http://www.gdi-sachsen.de) abrufbar. Der Text enthält ca. 1800 Zeichen und ist zur Veröffentlichung freigegeben. Wir bitten um Zusendung eines Belegexemplars.**